

Dieses Datenblatt enthält allgemeine Informationen für die Pumpenbaureihe T. Nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen gibt Ihnen auf Anfrage Ihre Suntec-Niederlassung.

Die SUNTEC-Pumpe der Baureihe T wurde besonders für Industrieheizanlagen entwickelt, die sowohl mit leichtem und normalem Heizöl als auch mit Schweröl mit hoher Förderleistung betrieben werden. Dieses Modell kann eine elektrische Heizpatrone für die Vorwärmung des Heizöls aufnehmen, die den Kaltstart erleichtert.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Heizöl EL und Schweröl.
- SUNTEC empfiehlt den Einsatz eines SUNTEC TV-Ventils, um den Druck der Pumpe zu regulieren.

FUNKTIONSBEREICHEN

Das Getriebe saugt das Öl vom Tank an und fördert es zu einem äußeren Druckregulierventil.

ENTLÜFTUNG :

Die Entlüftung der Pumpe wird durch Öffnen des Druckanschlusses beschleunigt.

Anmerkung :

Der Bypass-Stopfen, der zwischen der Druckseite und der Wellendichtung eingeschraubt ist, wird benötigt wenn die Drehrichtung der Pumpe geändert werden soll. Mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel können Sie im Druckausgang der Pumpe prüfen, ob der Stopfen eingesetzt ist.

Vorsicht : Ein Wechsel der Drehrichtung der Pumpe beinhaltet einen Wechsel aller Pumpenanschlüsse.

VORHEIZEINRICHTUNG

Kaltstarts bei hoher Viskosität des Öles können Pumpe und Kupplung beschädigen und sind deshalb in jedem Fall zu vermeiden. Aus diesem Grund ist die T-Pumpe mit einem besonderen Gehäuse ausgerüstet, das eine Bohrung enthält, die eine elektrische Heizpatrone aufnehmen kann. Die Bohrung wurde so ausgelegt, daß eine optimale Wärmeübertragung von der Heizpatrone auf das Öl innerhalb der Pumpe erfolgt, ohne daß es einen direkten Kontakt zwischen Heizpatrone und Öl gibt.

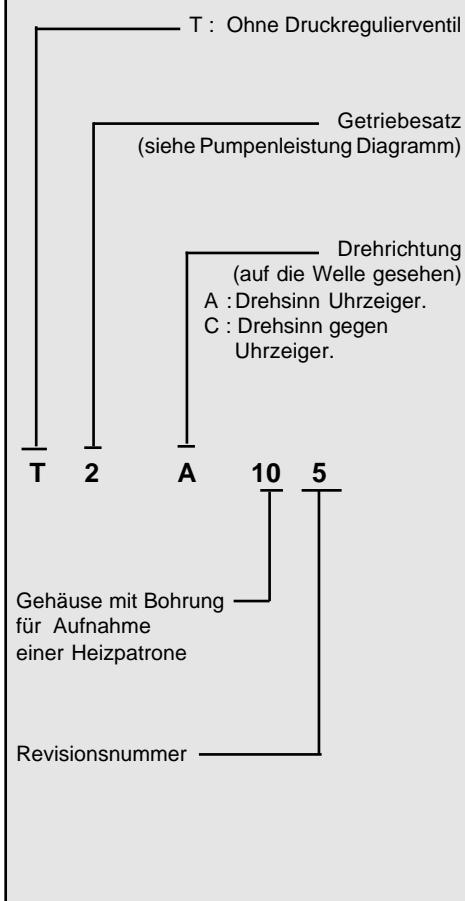
Die Heizpatrone ist so anzuschließen, daß sie eine gewisse Zeit vor dem Pumpenstart eingeschaltet werden kann. Es kann jedoch auch permanent eingeschaltet bleiben, um das Öl während der periodischen Brennerabschaltungen in einem akzeptablen Viskositätsbereich zu halten.

Tank, Ölleitung und Filter müssen getrennt aufgeheizt werden.

T - 13 - Ed 4 - Juni 99

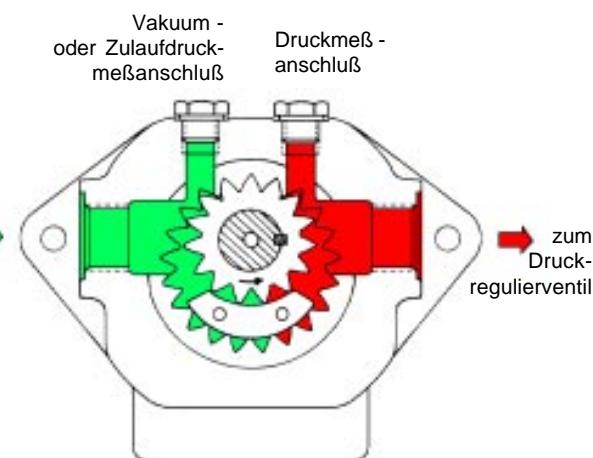
KENNZEICHNUNG DER PUMPEN

(Es sind nicht alle Kombinationen verfügbar ; nähere Auskunft gibt Ihnen Ihre Suntec-Niederlassung)

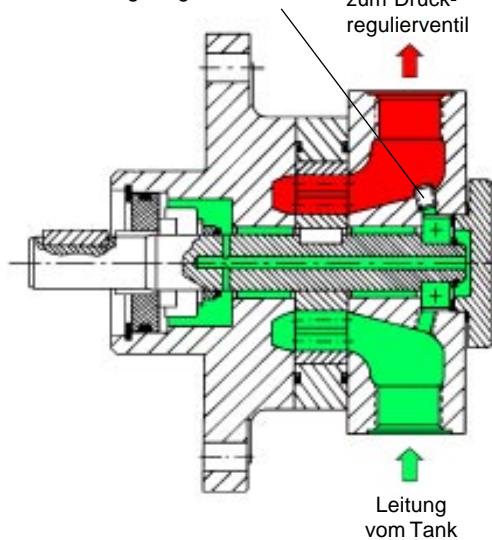


Öl unter Vakuum

Öl unter Druck



Stopfen zwischen Druckseite und Wellendichtung eingeschraubt



TECHNISCHE DATEN

Allgemein

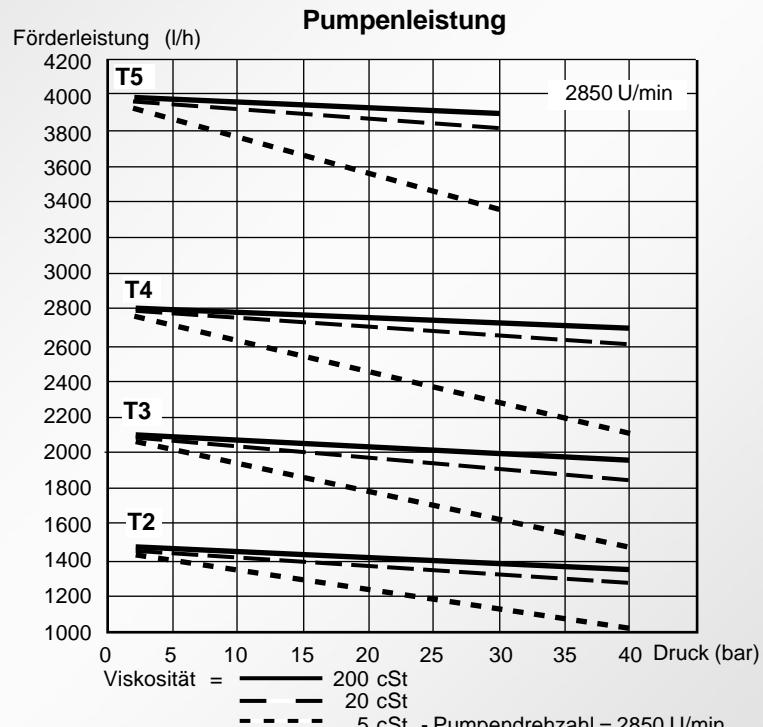
Befestigung	Flanschbefestigung		
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1		
Zulauf	G 3/4"		
Druckausgang	G 3/4"		
Druckmeßanschluß	G 1/4"		
Vakuummeßanschluß	G 1/4"		
Welle	$\varnothing 20$ mm		
Gewicht	7,8 kg (T2)	-	8,1 kg (T3)
	8,7 kg (T4)	-	9,4 kg (T5)

Hydraulische Daten

Druckbereiche	40 bar max. (T2, T3, T4)
	30 bar max. (T5)
Viskositätsbereich	4 - 450 cSt
Öltemperatur	0 - 140°C max. in der Pumpe
Vorlaufdruck	Leichtölbetrieb : 0,45 bar max. Vakuum um Luftausscheidung zu vermeiden Schwerölbetrieb : 5 bar max.
Drehzahl	3600 U/min max.
Anlaufdrehmoment	0,40 N.m

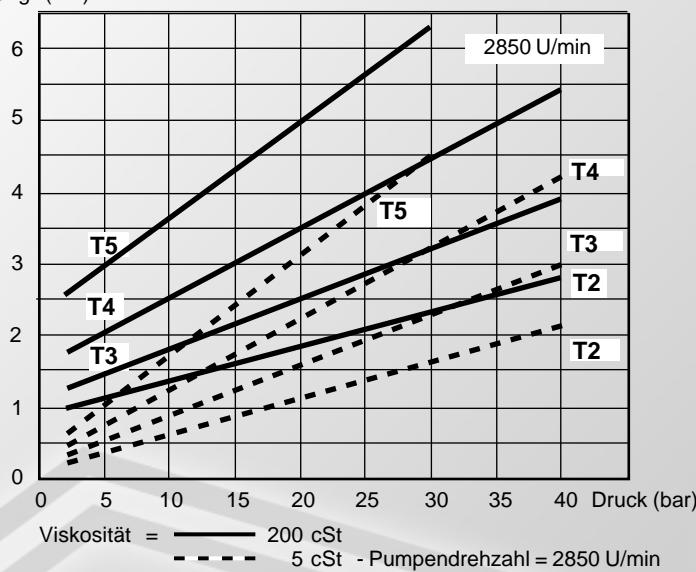
Wahl des Heizelements

Heizpatrone	$\varnothing 12$ mm
Elektrische	entsprechend DIN 40430 - NFC 68190 (N°9 elec.)
Gewindeanschlüsse	
Leistung	80-100 W



Die in den Kurven angegebenen Werte gelten für neue Pumpen (ohne Abnutzungerscheinungen).

Leistungsbedarf der Pumpe

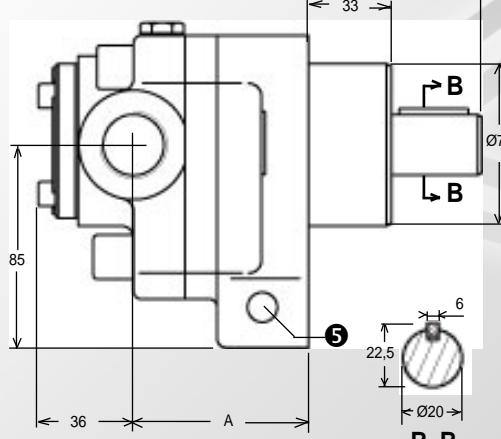


Die in den Kurven angegebenen Werte gelten für neue Pumpen (ohne Abnutzungerscheinungen).

PUMPENABMESSUNGEN

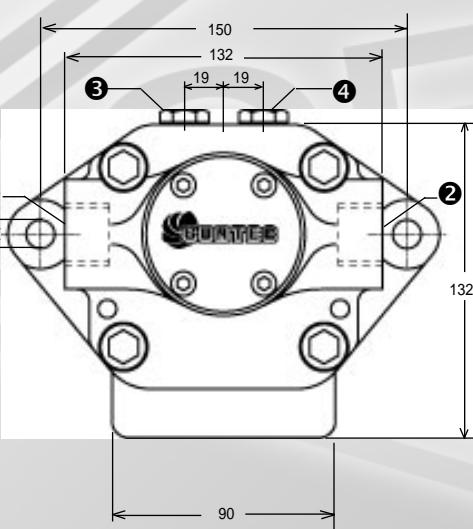
Beispiele zeigen Drehrichtung : "A" - Drehrichtung : "C" alle Pumpenanschlüsse umgekehrt .

A (mm)	T2	T3	T4	T5
68	73	78	87	



① Zulauf

② Druckausgang und interner Bypass-Stopfen



③ Vakuum - oder Zulaufdruckmeßanschluß

④ Druckmeßanschluß

⑤ Bohrung für Heizpatrone